

# **Zuchtausschließende Fehler oder eingeschränkt zur Zucht zugelassene Fehler**

## **Auflagen zur ZTP:**

Zuchtausschließende Fehler oder eingeschränkt zur Zucht zugelassen (Letzte Änderung 25.09.2011)

### **Mit Auflage bestanden:**

- allgemeiner Pigmentmangel, helle Augen, unzureichende Maske bei Fawn-farbenen Hunden
- Leicht verschiebliche Patella  
Auflage: Paarungspartner muss einen Patella-Zuchtwert kleiner als 98 haben  
(ergibt die Untersuchung den Befund „verschieblich - B“, kann der Hund innerhalb von sechs Monaten zur Nachuntersuchung erneut bei einer ZTP oder einem Tierarzt vorgestellt werden, der bereits eine ZTP im IKFB abgenommen hat. Die Tierärzte können bei der Zuchtleitung erfragt werden)
- Fawnfarbene Hunde, deren Nasenpigment nicht vollständig schwarz ist  
Auflage: Paarungspartner muss dunkelgestromt von dunkelgestromten Eltern sein
- Kieferveränderungen (knapper Vorbiss –Reibebiss, starker Vorbiss mit geradem Kiefer)
- Typauffälligkeiten
- Wirbelsäule Grad 5 (Verpaarung nur mit Grad 1-3)

### **Fehler, die von der Zucht ausschließen:**

- Alle Fehler, die gemäß Standard zur „Disqualifikation“ führen
- Wesensmängel (zu scheu, zu aggressiv)
- Rutenlosigkeit
- Sichtbare Zunge bei geschlossenem Fang
- Sichtbare Zähne bei geschlossenem Fang
- Stark verkanteter Kiefer (Unter- oder Oberkiefer)
- Typverlust (aufgrund der Formwertnote nicht bestanden)
- Über der Rückenlinie getragene Rute
- Merkmalsträger der Patellaluxation
- Chronische Schnarcher mit starken Luftproblemen, eingekniffenen Nasenlöchern
- Hunde, die das im Standard angegebene Gewicht um 1,0 kg unter- oder überschreiten
- Fawnfarbene Hunde mit braunem Nasenpigment